

Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 4 • Mai 2020

www.alster-anzeiger.de

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger

Häuser und Grundstücke gesucht

6000 91 60 • abel-immo.de

Mit Herz durch die harte Zeit

Da die Corona-Krise mittlerweile mehr oder weniger unser aller Miteinander prägt, geben wir aus aktuellem Anlass den Erfahrungsbericht von Andrea Behnken wieder, deren Mutter Marlis Dünkler (laut Frau Behnken eine treue Alster-Anzeiger-Leserin) ernsthaft erkrankt war und wegen eines Herzinfarkts ins Amalie-Sievekings Krankenhaus in Hamburg-Volksdorf eingeliefert werden musste.

Dort hatte sie dann zwei schwere Operationen, die sie in ihrem beachtlich hohen Alter glücklicherweise gut überstanden hat. „Dennoch“, so betont Andrea Behnken, „ist die momentane Situation auch für die Familien-

Angehörigen unbeschreiblich schwer. Hinzu kam, dass die für die Patienten zur Verfügung gestellten Telefone nicht funktionierten und unsere Mutter leider

Fortsetzung auf Seite 3

Aktuelle Angebote im Mai 2020

Guten Tag



SAMMELN & SPAREN



PAYBACK

Orthomol® Vital F und M 30 Trinkfläschchen	€ 63,95 ¹⁾	€ 57,45
Kytta® Schmerzsalbe 100 g	€ 17,47 ¹⁾	€ 13,99
GeloRevoice® Halstabletten 20 Lutschtabletten	€ 8,95 ¹⁾	€ 7,49
Ginkobil® ratiopharm 120 mg 120 Filmtabletten	€ 89,99 ¹⁾	€ 69,95
Hylo® Fresh Augentropfen 10 ml	€ 9,95 ¹⁾	€ 7,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke

22393 Hamburg · Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 · Fax 040/6016541 · www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag
8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

FRANK HOFFMANN
IMMOBILIEN

GUTSCHEIN
KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE

040 / 368 200 110 | www.frankhoffmann-immobilien.de

Der nächste
Alster-Anzeiger
erscheint am
4. Juni 2020

Redaktionsschluss: 18. Mai 2020
Anzeigenschluss: 20. Mai 2020

der|objekt|experte **LUX**[®]

sicht + sonnenschutz
insektenschutz
lichtschachtdeckungen

schattoLux UG (haftungsbeschränkt)
Poppenbüttel Hauptstraße 14 • 22399 Hamburg
Tel.: +49(0)40 638 55 70 - 0
Mail: info@schattolux.de • www.schattolux.de

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall
Bj. 1999 - 2019! Bis €30.000,-
Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice
Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel

Mo.-So.
bis 22 Uhr **(0171/561 47 34)**

GÄRTNEREI FINDER
Hamburgs blühende Adresse

Am 10. Mai ist
MUTTERTAG
Offen: 10-12 Uhr

Schmuckstücke für Ihr Zuhause
aus Ihrer Gärtnerei Finder.

Volksdorfer Weg 65
22393 Hamburg (Sasel)

TEL.: 0 40. 601 69 03
www.gaertnerei-finder.de

GRUNDSTÜCK TEILEN, ABER RICHTIG...

GRUNDSTÜCKSTEILUNG

Bestellen Sie Ihren Ratgeber:
040/ 6001 6014

WISSEN, WIE SIE RICHTIG TEILEN!

Seit über 25 Jahren befasst sich Oliver Fründt intensiv mit Grundstücksteilungen und bietet daher besondere Expertise auf diesem Gebiet. Nun hat er einen Fachratgeber zu diesem Thema veröffentlicht. Er erläutert alle wesentlichen Fragen zur Teilung von Grundstücken und stellt die Vor- und Nachteile von Realteilung und ideeller Teilung gegenüber. Bestellen Sie Ihr Exemplar kostenfrei! 24/7-Bestellhotline: 040 / 6001 6014

Gern beraten wir Sie auch persönlich und individuell, wenn Sie Fragen rund um die Teilung eines Grundstückes haben. So werden Sie **MIT SICHERHEIT GUT BERATEN!**

Ihr sicherer Weg zum Verkaufserfolg: **TEL. 040 / 6001 6001**
WWW.FRÜNDT-IMMOBILIEN.DE Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)

FRÜNDT
IMMOBILIEN

„Viel Verständnis von Kundenseite“

In den aktuellen Zeiten von Corona sind viele Geschäfte auch im Alstertal von Ladenöffnungsbeschränkungen betroffen. Wir haben mit dem Geschäftsführer Falk Köpke gesprochen, der Optiker-Filialen in Poppenbüttel und Volksdorf betreibt, wie er die Zeit der Ausgangsbeschränkungen erlebt hat und mit welchen Erwartungen er nun der zu erwartenden Phase der Lockerungen entgegensieht.

Alster-Anzeiger: Herr Köpke, die Ladenöffnungsbeschränkungen vom 17. März, die in Hamburg einen Großteil aller Geschäfte betraf, bedeutete sicherlich auch für Ihre Filialen keine einfache Zeit. Wie haben Sie die Zeit der Beschränkungen erlebt?

Falk Köpke: „Wir als Optiker gehören ja zu den gesundheitsrelevanten Geschäften, also durften wir weiterhin öffnen. Anfangs hatten wir die Öffnungszeiten stark reduziert, aber da viele Kollegen im Umkreis komplett geschlossen hatten, haben wir die Öffnungszeiten schnell wieder etwas verlängert, da es eine starke Nachfrage nach Serviceleistungen wie „Brillen richten“ und Reparaturen gab.“

Seit dem 20. April können zahlreiche Geschäfte wieder öffnen. Wie streng sind denn aktuell die Hygieneauflagen, die man dabei erfüllen muss und wie sehen ihre Mitarbeiter und die Kunden diese im Spannungsfeld zwischen Belastung und Verständnis?

Falk Köpke: „Mir war schnell klar, dass uns die Corona-Situation noch einige Monate beschäftigen wird. Deshalb haben wir uns in unseren Geschäften schon frühzeitig mit Hygiene- und Ansteckungsschutz-

Lösungen auseinandergesetzt. So war es uns möglich, seit dem 20. April in Poppenbüttel wieder normal und in Volksdorf nur leicht eingeschränkt zu öffnen. Bis auf die Kontaktlinsenanpassungen können wir aktuell wieder unsere gesamte Servicepalette anbieten.“

Welchen Eindruck haben Sie von den Kunden, die nun Ihr Geschäft wieder betreten können: sind viele erleichtert, dass sie endlich wieder die Optiker-Filiale ihres Vertrauens besuchen können? Oder überwiegt noch die Vorsicht, sodass die Besucherzahlen erst allmählich wieder das alte Niveau erreichen werden?

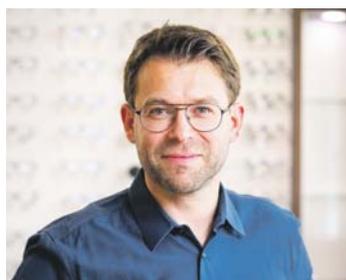
Falk Köpke: „Ich glaube alle Menschen sehnen sich wieder nach Normalität. Da ist die Freude oft sehr groß, wenn unsere Kunden von uns erfahren, dass sie wieder fast „normal“ eine Brille kaufen können. Natürlich ist die Nachfrage noch recht verhalten. Alle Kunden zeigen vollstes Verständnis für unsere Hygieneregeln, also die Handdesinfektion, und die installierten Hauchschutzwände. Für Augenmessungen müssen beide Seiten, also der Kunde und das Servicepersonal, Nase-Mund-Masken tragen, aber unsere Kunden geben uns das Feedback, dass auch sie damit ein gutes und sicheres Gefühl beim Brillenkauf haben.“

Glauben Sie, dass sich durch die Corona-Krise einige Aspekte des persönlichen Beratungsgeschäfts in den Optiker-Filialen dauerhaft verändern werden oder kann man davon ausgehen, dass nach Einsetzen einer gewissen Normalität auch das Beratungsgeschäft unverändert wieder so wird, wie es war?

Falk Köpke: „Ich gehe ganz sicher davon aus, dass wir im nächsten



*Innenansicht der Filiale in Volksdorf.
Alle Fotos: © Elfriede Liebenow*



Falk Köpke, Inhaber der Optiker-Filiale in Poppenbüttel und Volksdorf.

Jahr wieder ohne 1,5 m Sicherheitsabstand mit dem Kunden reden können. Das hört sich so geschrieben vielleicht etwas eigenartig an, aber die „Nähe“ zum Kunden ist doch genau das, was uns kleine individuellen Geschäfte ausmacht.“

Unternehmer wie Sie kämpfen ja im Moment an mehreren „Fronten“, da die Kinder derzeit auch zu Hause sind und den Unterrichtsstoff per Home-Schooling vermittelt bekommen. Viele äußern dabei das Gefühl, dass die Familie in der Corona-Krise enger zusammengerückt ist. Ist das auch Ihr Eindruck?

Falk Köpke: „Ja, als Unternehmer muss man Familie und Beruf in Einklang bringen. Ich habe vor 13 Jahren als Einzelkämpfer angefangen, doch jetzt habe ich viele wunderbare Mitarbeiter, die überwiegend schon größere Kinder haben. So war es mir vorher schon möglich und ist es auch jetzt, mich um meine Kinder zu kümmern. Natürlich freuen sie sich, dass Papa jetzt noch etwas mehr Zeit hat. Besonders ist mir bewusst geworden, wie eingespannt meine beiden großen Kinder schon in der 2. und 5. Klasse sind. Ständig sind irgendwelche Termine wahrzunehmen und Hausaufgaben zu machen. Jetzt genießen sie die Ruhe und freie Zeit, können ein-

fach spielen und das machen, was ihnen Spaß macht. Beide sind schon genauso ehrgeizig wie ich und machen morgens nach dem Frühstück bereitwillig und alleine ihre Hausaufgaben.“

Der Alster-Anzeiger dankt für das Gespräch und wünscht Ihnen weiterhin viel Erfolg als Unternehmer. Bleiben Sie gesund!

Impressum

BW Brandmann & Wepler
Verlags oHG
Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 796 99 770
Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de
Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:
Thorsten Brandmann
(Anzeigenleitung)
Thomas Wepler
(Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP:
Gabriele Grunwald,
Thomas Wepler

Druck:
Brune-Mettcker Druck- und
Verlags-GmbH, Parkstraße 8,
26382 Wilhelmshaven,
Telefon: 0 44 21-4 88-0

Auflage: 38.000 Exemplare

Vertriebsgebiet: Poppenbüttel,
Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt,
Duvenstedt und
Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:
Nr. 2 vom 1. Januar 2020

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

SP:Sommer

ServicePartner

TV, VIDEO, HEIMKINO, PC/MULTIMEDIA,
TELECOM/DSL ... PERSÖNLICH

Die aktuelle Situation erfordert vorübergehende Änderungen

Unser Laden ist für Sie geöffnet: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Unser Service arbeitet wie immer: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr

Unser Chef für Sie erreichbar: Mo.-Sa. 8.00-20.00 Uhr

22399 Hamburg, Harksheider Str. 8,

Telefon 040 6021659, E-Mail: info@spsommer.de

www.spsommer.de

Fortsetzung von Seite 1

nicht zur Handy-Generation gehört. Daher musste man, wenn man mit ihr sprechen wollte, die Krankenschwestern bitten, das Telefon an unsere Mutter weiterzugeben. Die Krankenschwestern haben aber sicher schon genug Arbeit und nun mussten wir sie auch damit noch belästigen. Diese hatten trotz ihrer momentanen Belastung aber wirklich viel Verständnis für unsere Situation. Schlimm war auch, dass man seiner Mutter noch nicht einmal in die Augen gucken konnte, um zu sehen, wie ihr es tatsächlich geht, da ja ein absolutes Besuchsverbot herrscht. Am 6. April stand dann ihr 84. Geburtstag an und wir – also alle Familienangehörigen – sollten keine Möglichkeit haben sie zu sehen um ihr zu gratulieren? Allein der Gedanke daran war soooo schrecklich...“ Doch wie heißt es so schön: Not macht erfinderisch. Kurzerhand wurde die Familie zusammen getrommelt, dazu ein wenig gebastelt – das Geschenk wurde am Empfang des Krankenhauses abgegeben und der betreuenden Krankenschwester ließ die Familie eine Notiz zukommen, dass sie der Mutter ausrichten soll, sie möge doch einmal aus dem Fenster ihres Zimmers im 3. Stock schauen...

„Und ja, da standen wir nun“, freut sich Andrea Behnken, „...im Hintergrund ein wenig Musik und wir haben unserer



Gemeinsam mit der Familie singt Andrea Behnken ihrer Mutter, die ihren 84. Geburtstag im Krankenhaus begehen musste und leider nicht besucht werden durfte, ein Geburtstagsständchen.

Mutter gemeinsam ein Geburtstagsständchen geträllert. Wir sahen unser Geburtstagskind in der Ferne sich die Tränen abwischen – spürten aber, dass es für sie das vielleicht größte Geschenk war, uns zu sehen.

Darüber haben auch wir uns riesig gefreut, obwohl es natürlich sehr schmerzte, unsere Mutter in diesem Moment nicht in den Arm nehmen zu können. Ärzte, Krankenschwestern und Patienten standen an den Fenstern und applaudierten uns. Zwar bestimmt nicht für unseren Gesang, aber für diese kleine, besondere Aktion. Unsere Mutter ist nun in die Reha gekommen und hat jetzt endlich ein Telefon – was für ein tolles Gefühl.

Damit nun nicht alle anrufen, haben wir Freunden und der Familie einen kleinen Tipp gegeben: Schreibt doch mal wieder eine Postkarte. Darüber freut sich bestimmt nicht nur die ältere

Generation. Denn ein paar persönliche Zeilen geben diesen bestimmt Mut, Hoffnung und ein wenig Abwechslung in der jetzigen, wirklich verdammt harten Zeit.“

Mehr als 12.000 Teilnehmer bei Hamburgs größter Job-, Aus- und Weiterbildungsmesse

Ende März fand Hamburgs größte Job-, Aus- und Weiterbildungsmesse erstmals virtuell statt. Exakt 12.760 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen das Online-Angebot wahr. 127 Unternehmen, Institutionen und Behörden – darunter etwa die Bundespolizei, die Diakonie Hamburg, Siemens, InnoGames, die Rewe Group und die Deutsche Bahn – präsentierten sich unter jobwoche.de/live in separaten Chaträumen. Interessenten konnten so direkt via Videofunktion mit den jeweiligen Ansprechpartnern Kontakt aufnehmen und sich über Voraussetzungen, Arbeitsbedingungen und Bewerbungsverfahren informieren. Während einer fünfstün-

digen Live-Sendung empfing zudem Moderatorin Kristina Lüdke zahlreiche Aussteller als Gesprächspartner. Sowohl Aussteller als auch Besucher zeigten sich von dem virtuellen Konzept begeistert. Besonders großen Zuspruch erhielt auch der Bewerbungsmappencheck. Hierfür wurde spontan ein zusätzlicher virtueller Raum eingerichtet, um wirklich allen Einreichern ein Feedback auf ihre Mappen geben zu können. Ursprünglich sollte die Messe unter dem Titel „Casting für den Traumjob“ in der Barclaycard Arena durchgeführt werden. Aufgrund der aktuellen Coronakrise wurde sie ins Web verlegt.

IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN
WILHELM ZIMMERMANN

Alles sicher regeln - mit einer Immobilienleibrente



Mit der Immobilienleibrente lassen sich Finanzmittel freisetzen. Und das -besonders in der aktuellen Krisenzeit- ohne Stress durch viele Besichtigungen oder einen Umzug.

Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihr Eigenheim Ihnen bietet. Sprechen Sie uns an für eine telefonische Beratung zur grundbuchlich gesicherten Leibrente und lebenslangen Wohnrecht.



Telefon: 040 - 600 10 60

Frahmredder 7, 22393 Hamburg

info@zimmermann-ivd.de

www.zimmermann-ivd.de



HURTIGRUTEN
Norwegische Postschiffreisen

2021

Sonderreisen: neue Häfen & Fjorde

Tel. 040 - 601 98 98

TUI Travel Star Reisebonbon · Frahmredder 14 · 22393 Hamburg

Mechthild Lena Hanses
Expertin seit 32 Jahren



Dem Menschen zuliebe.

BETREUUNG & PFLEGE

**HIER FÜHLEN WIR
UNS ZU HAUSE**

Altersheim am Rabenhorst

Rita Beschoner, Tel. 040 5369 74 0

Tagespflege Wellingsbüttel

Birgit Fenner, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39

22391 Hamburg

www.diakonie-alten-eichen.de



im Verbund der

Diakonie

Alten Eichen

Buchtipp

„Zero Waste Küche“ von Sophia Hoffmann

ZS-Verlag,
248 Seiten, Preis 24,99 €
ISBN 978-3-89883-854-2



Restlos glücklich!

Aus Angst vor Lebensmittelknappheit kaufen besorgte Bürger derzeit Supermarktregale leer. Die Gefahr ist groß, dass sie viele Vorräte wegwerfen – weil sie glauben, die Haltbarkeit sei abgelaufen und kreative Ideen zur Wiederverwertung fehlen. Auf informative, sowie leicht umzusetzende Weise zeigt Köchin Sophia Hoffmann, welchen Beitrag wir alle leisten können, um einer der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen: Dem Verschenden von Lebensmitteln. Genau an diesem Punkt setzt ZERO WASTE KÜCHE an.

ZERO WASTE KÜCHE vermittelt unterhaltsam Wissen, Tipps und Tricks zu Lebensmitteln, Einkauf, Verwertung, Nachhaltigkeit und Lagerung. Gepaart mit rund 40 kreativen, vielseitig wandelbaren Rezepten für den Alltag stellt dieses Buch sicher, dass alles bis zum letzten Krümel verwendet wird. Ob Quiche mit Semmelbröselboden, herzhafter Bratsalat, deftige Kohllasagne, opulente Schoko-Keks-Torte oder zart schmelzendes Beereneis, damit werden definitiv alle restlos glücklich.

Über die Autorin: Nachhaltigkeit und bewusster Konsum sind für Sophia Hoffmann essentielle Themen in Küche und Alltag. Die Berliner Köchin hat mit Hilfe von Kreativität, Leidenschaft und Intuition ihre Liebe zum Kochen zum Beruf gemacht und ist seit Jahren als Autorin, Food Consultant und Gastro-Moderatorin erfolgreich. Die Wertschätzung von Lebensmitteln ist dabei nicht nur zentraler Bestandteil ihrer täglichen Arbeit, sondern auch Grundlage ihres Kochbuchs ZERO WASTE KÜCHE.

Plattdeutsche Spruchweisheiten in neuem Gewand

„Süht dat ut ok noch so slecht, dat löpt sik allns wedder trecht!“ Diese und unzählige andere plattdeutsche Weisheiten haben sich zwei waschechte Hamburgerinnen aus den Vier- und Marschlanden nicht nur zu Herzen genommen, sondern auch zu ihrer Geschäftsidee gemacht.

Frauke Grube und Sonja Baumann möchten dazu beitragen, diese schöne Sprache im Bewusstsein der Menschen zu halten und zu verankern. Die beiden „Spruchgut“-Gründerinnen haben sich über Mutter Wilmas reichen Fundus hergemacht und eine originelle Umsetzung gewählt:

gestickt auf Taschen und Tüchern, auf Schürzen, Servietten sowie auf Kissen und graviert auf Kacheln entstehen so besondere Kreationen. An die einhundert plattdeutsche Sprüche stehen zur Auswahl – da ist für jeden Anlass und jede Lebenslage das Passende dabei, so die beiden Hamburgerinnen aus den Vierlanden, wo noch heute viel plattdeutsch gesprochen wird. Auf www.spruchgut.de präsentieren sie ihre ständig wachsende Auswahl von Accessoires mit plattdeutschen Lebensweisheiten, das meiste aus eigener handwerklicher Herstellung.

Info-Telefon der Ev. Stiftung Alsterdorf

Das Info-Telefon zum Corona-Virus für Menschen mit Behinderung ist jetzt auch per E-Mail erreichbar.

Bei Fragen zum Corona-Virus ist das Info-Telefon der Ev. Stiftung Alsterdorf nun auch per E-Mail zu erreichen. Zusätz-

lich zu den Telefonzeiten, Montag bis Freitag zwischen 10 und 14 Uhr unter der Telefonnummer 040/5077 7227 kann jetzt jederzeit auch die E-Mail-Adresse: corona-infotelefon@eka.alsterdorf.de genutzt werden.

Ein Wassertropfen auf Reisen

Spannende Hörgeschichten auf und an der Elbe

20 authentische Hörgeschichten zum Nachmachen an und auf der Elbe sollen die Zeit zu Hause etwas schöner gestalten und die Region an der Flusslandschaft Elbe zwischen Wittenberge und Hamburg direkt ins eigene Wohnzimmer bringen.

Die Macher des Projekts „Kurs Elbe. Hamburg bis Wittenberge“ haben sich etwas Besonderes für Kinder und ihre Eltern einfallen lassen. Sie haben eine Story mit einer Reise eines lebendigen Wassertropfens zu sehenswerten und interessanten Besonderheiten an und auf der Elbe entwickelt. Der lebendige Wassertropfen heißt ENNI und er reist mit zwei Kindern,

Jenni und Benni und deren Eltern, natürlich nachhaltig, mit dem Zug von Hamburg nach Wittenberge. Von dort aus fahren sie mit dem Fahrrad entlang an der Elbe zurück nach Hamburg. Was ENNI, Jenni und Benni dort alles über und unter Wasser sowie an Land sehen und erleben, ist an 20 Stationen mit Hörgeschichten zusammengetragen worden. Diese Erlebnisse kann man unter www.erlebnis-elbe.de/enni herunterladen und sich somit

in die Region hineinören. Es ist sicher ein Spaß die Region Flusslandschaft Elbe kennenzulernen und die Reise direkt vor Ort zu planen.

Die Geschichten sind für Kinder im Alter zwischen fünf und acht Jahren entwickelt worden.



Bestattungen

Telefon: 040/602 23 81

Eggers

Ohlendieck 10 & Harksheider Straße 6 · 22399 Hamburg
www.bestattungen-eggers.de · info@bestattungen-eggers.de

WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an oder besuchen Sie uns, auch im Internet: www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon
6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Rentenversicherung warnt vor Trickbetrüger

Der Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“ der Deutschen Rentenversicherung erklärt die häufigsten Maschen der Betrüger und informiert, wo Kunden im Falle eines Falles Hilfe bekommen.

Bei der Deutschen Rentenversicherung Nord sind Hinweise auf betrügerische Anrufe bei Versicherten eingegangen. „Leider nutzen Kriminelle die aktuelle Verunsicherung durch die Corona-Pandemie, um an sensible Daten unserer Versicherten heranzukommen“, warnt Sebastian Bollig, Pressesprecher der Deutschen Rentenversicherung Nord. Die Person gibt sich dabei am Telefon als Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung aus und behauptet, Daten abzugleichen, da Angaben fehlen würden. Die getäuschten Versicherten werden sodann nach persönlichen Daten wie Bankverbindung, Geburtsdatum oder Sozialversicherungsnummer gefragt. Die Deutsche Rentenversicherung Nord warnt

eindringlich davor, aufgrund vermeintlicher Anrufe der Rentenversicherung persönliche Daten preiszugeben, zu bestätigen oder sogar Verträge telefonisch abzuschließen. Besonders Anrufe mit unterdrückter Telefonnummer sind verdächtig. Zwar finden vereinbarte Beratungsgespräche wegen der Corona-Pandemie derzeit überwiegend telefonisch statt, doch melden sich die Beraterinnen und Berater des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers in der Regel nicht unaufgefordert. Sensible Informationen wie Bankverbindungen werden in solchen Gesprächen nicht abgefragt. Im Zweifel sollten sich Versicherte die Telefonnummer der Beratungsstelle geben lassen, um sich dort rückzuversichern.

Den Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“ und eine Übersicht der Telefonnummern der Beratungsstellen gibt es online unter www.driv-nord.de

Leserbrief an den Alster-Anzeiger

Naturschutzgebiet Hainesch-Iland in Not

„Die Witterungsextreme der letzten zwei Jahre haben im Naturschutzgebiet Hainesch-Iland Spuren hinterlassen, nun drohen ihm zusätzlich durch die Unachtsamkeit von Besuchern große Schäden. So ist zu beobachten, dass durch immer mehr Trampelpfade Schneisen entstanden sind - gut von der Straße Schönsberg aus zu erkennen - die den Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Pilze besonders auch nahe der artenreichen Gewässer zerstören. Jeder Trampelpfad gefährdet Artenreichtum und führt zu Auflösungserscheinungen unserer Wälder. Um sein ökologisches Potenzial als auch seinen Wert als Grün- und Erholungsanlage zu bewahren, muss das Naturschutzgebiet Hainesch-Iland geschont werden. Wir halten es deshalb für dringend geboten, die Tram-

pelpfade zu schließen und deutlich erkennbare aufklärende Schilder mit Hinweisen über die für Naturschutzgebiete üblichen Verhaltensregeln und Konsequenzen bei Nichtbeachtung aufzustellen. Es gibt reichlich offizielle und breite Wege, die es Besucherinnen und Besuchern ermöglichen, sich frei zu bewegen und die Natur zu genießen. Jede(r) sei deshalb aufgerufen diese öffentlichen Wege nicht zu verlassen.“

Initiative „Für ein lebenswertes Sasel“ (Ini FelS),
Barbara Kretzer

Leserbriefe an den Alster-Anzeiger geben ausschließlich die Ansicht der Einsender wieder. Sie entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Wir behalten uns Kürzungen vor.

Aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Auflösung auf Seite 7

RÄTSELPAUSE

Ein-zeller	Südost- asiat		Fremd- wortteil: nach	Back- ware	indi- scher Sing- vogel	rumäni- sche Münz- einheiten	Tier- pfe- ger	mongol. Herr- scher- titel	hart- näckig, ver- bissen	italie- nischer Name des Ätna	Frosch- eier			Maß der Magnet- feld- stärke	Vorname der Berben	ältester Sohn Noahs (A.T.)	
					kleiner Metall- behälter						Schild des Zeus						
					Erbgut- träger		ge- frorene Nässe							Seh- organ			
kuban. Staats- chef (Fidel)			Rund- funk- anstalt		Vorname der Meysel †			jetzt, in diesem Moment			Gold- minen- anteil						
Meeres- nympe		akade- misch gebildet						Sitz der Stadt- verwal- tung								unauf- hörlich	
				be- stimmt Artikel								asiat. Staaten- verbund (Abk.)	Abfall beim Hobeln		germa- nische Gottheit		
erbit- terter Gegner	Salat- sorte	US- Schau- spielerin (Jean)										TV-Über- mitt- lungs- form		dt. Kunst- schrift- steller †			
zuvor, zu- nächst																	
					Bibel- erklärer									Keim- zelle		Fels- öffnung	
Donau- Zufluss in Bayern			Initialen des Dichters Zola										See in Schott- land (Loch ...)				
Platz in Berlin (Kw.)					Gründer des Tür- kischen Reichs				Edelgas	Vorname von Bartók †	eine Tonart	Ehren- titel jüdischer Gelehrter	oberhalb von		kurz für: eine	Jugend- licher (Kw.)	Strand, Gestade
									Wohl- befin- den						Nieder- schlags- art		
Gerichts- verfahren (Mz.)			Fremd- wortteil: zwei		Zwei- rad (Kw.)						Kfz-Z. Erlangen		Ersatz				
motorlos fliegen		hinteres Schiffs- segel						2. dt. Bundes- präsi- dent †						Fest			
								Hinder- nis, Ab- sperrung							Fluss zur Warthe (Polen)		

Alster-Anzeiger

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 4. Juni 2020**

Aktuelle Meldungen finden
Sie auch online unter
www.alster-anzeiger.de

Kaufen & Verkaufen

Alte Bücher, Gemälde, Kunst
kauft Antiquariat Friederichsen gegründet 1868
☎ 5361098, Wellingsbüttler Weg 134,
geöffnet: Mi.-Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Kaufe Schallplatten

Sammlungen u. Nachlässe (keine
Klassik). Tel. 0152/5609 59 50

Kaminholz, trocken, zu verkaufen.
Anlieferung möglich.

Tel. 0171/300 04 06

Unikat-Silberschmuck & Collagen,
HH-Wellingsbüttel, 040/53 30 45 50,
www.sabasilberundmehrer.de

Holland Fahrräder, D+H „Oldis“
3-Gang Batavus, fahrbereit, je 95 €
Tel.: 601 34 63

Stellenmarkt

Gartenarbeit in Poppenbüttel!

Suche ab sofort Hilfe für meinen
Garten, gute Gartenkenntnisse
Voraussetzung, eventuell auch
an Rentner. Es handelt sich um
eine Dauerstellung mit bester
Bezahlung (ca. 12 Std. monatlich).
Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit
und beste Deutschkenntnisse
erforderlich. Interessiert?
Dann rufen Sie mich bitte
abends zwischen 18 und 20 Uhr
an unter Tel.: 602 79 27

Haus und Garten

Gartenarbeit, Malen, Tapezieren,
kleine Reparaturen rund ums
Haus. Tel. 0173/933 87 73

Poln. Firma sucht Objekte und Privat-
kunden für Gartenpflege und
Winterdienst. www.r-p-service.de
Tel. 0176/49 29 61 46

Bekanntschaffen

**Suche fröhliche und humorvolle
Freundin** mit Herz u. Verstand
zum Klönen, Lachen, Kultur, Spa-
ziergänge und Unternehmungen.
Bin 62, wbl. Würde mich über
nette Antworten freuen.

Chiffre: 12245

Dies und das

Liebe Schulkameraden/innen!

Schule Alsterredder in HH-Sasel,
Frau Ankersen/Herr Ingversen,
Schulabschluss 1960. Gibt es wie-
der ein Klassentreffen 2020?

Hans-Dieter Keith

E-Mail: taxidieter@hotmail.com
Tel. DK 0045-20406642

Wohnen & Immobilien

Ich suche ab sofort eine 1 1/2-Zim-
mer oder 2-Zimmer Wohnung.

Tel. 0173/933 87 73

Kreatives Ehepaar (Ing./Arch.)

mit Kind sucht Haus/Grdst. in
Sasel, von privat. 0172/805 78 37

Suche Wohnung in Poppen- büttel

Vollzeit berufstätig,
keine Schufa, keine Haustiere,
Nichtraucher, geschieden. E-Mail:
diplomvolkswirt-jaquemard@web.de

Hamburger Osten/Nordosten:

Wir suchen lfd. ETW'en und EFH'ser
im gesamten Hamburger Osten.
30 J. Erfahrung. Persönliche Be-
treuung während der gesamten
Abwicklung. Beste Preise und
freundlicher Service. Wir freuen
uns auf Ihren Anruf! ANDREAS
R. LÖBEL IMMOBILIEN, Tel.
040-429 12 414 und 0177-2885305,
Mail: info@loebel24.de

Sasel/Günzweg - REH BJ. 84,

134 m² Wfl., Grundstück 346 m²,
ruh. Sackgasse, Wintergarten,
Kamin, Fenster + EBK 2017 neu,
Gasheizung 2019 neu, 2 Stell-
plätze, v. privat zu vermieten oder
zu verkaufen. Tel. 040-279 93 72 +
0172-651 02 60

Suche 1 1/2-Zimmer-Wohnung,

ältere Dame mit kleinem Hund,
im Raum Poppenbüttel und
Umgebung. Bis 500 € warm.
Tel. 01525-820 47 46

Verschiedenes

PC-Hilfe: Hard/Software, Instal-
lation Win10, Bereinigung, Daten-
sicherung/-Rettung, Viren/Trojaner,
Drucker, Netzwerk, Mobil

0170/467 14 28

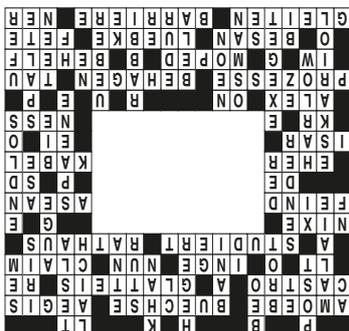
„Helfender Engel“

Susanne Meyer-Voges

Erfahrene Senioren-Assistentin
hat noch Kapazitäten

0163/7 25 25 03 oder 040/636 89 746

Rätselauflösung von Seite 6



Zuhause
im Alstertal



Verbringen Sie Ihren Lebensabend dort, wo der Mensch im Mittelpunkt steht:
Ihr Zuhause im Alstertal

- für vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- für Betreuung und Pflege mit Herz und Verstand
- mit hauseigener Küche und Wäscherei

Telefon: 040 - 606 840 | Poppenbütteler Weg 186, 22399 Hamburg

www.zuhause-im-alstertal.de

Horst Laser

im privaten und
geschäftlichen Bereich

Fenster- und Büroreinigung

Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.

GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH

HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040/604 97 34 · Fax: 040/604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

COORS – DIE HOLZHANDWERKER UG

Geschäftsführer Thomas Coors

Einbauküchen und -möbel,
Innenausbau, Montageservice, Reparaturen
Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@die-holzhandwerkerug.de



- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung (Malerarbeiten)
- Dachreinigung und -imprägnierung
- Schornsteinverkleidung

Termine frei!

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

Tel. 040/333 73 630 • 20459 Hamburg

Sanitärtechnik Lind

Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg

Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670

www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

Ihr Fachgeschäft im Alstertal



Elektrohaus FernsehMelle

Verkauf, Installation
Reparatur



LOEWE.

Metz

Panasonic

Block

YAMAHA

Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen

Miele

SIEMENS

LIEBHERR

BRÄUN

KRUPS

Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80

Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg

Mo-Fr 9:00 - 13.00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr
In den Schulferien Samstags geschlossen

Chorportal Hamburg bietet Informationen und Austausch für Chorleiter

Auch die Hamburger Chorszene ist von der Corona-Krise stark betroffen. Um Chorleitern, Chormanagern und Chorvorständen in die wichtigsten Fragen zu beantworten, hat das Chorportal Hamburg eine entsprechende Info-Rubrik erstellt. Um den direkten Austausch zu ermöglichen, lädt das Chorportal Hamburg außerdem alle 14 Tage zu einem digitalen Chorleiter Brunch ein.

Proben fallen aus und Konzerte und andere Events werden abgesagt oder verschoben. Für Chorleiter, Chormanager und Chorvorstände treten nun viele Fragen auf. Wie kann ich mich als Chorleiter oder Chorleiterin finanziell über Wasser halten? Was muss ich als Vereinsvorstand nun wissen? Wie soll es mit den Chorproben weitergehen? Wie sieht es mit Veranstaltungsabsa-

gen und/oder Lifestreams in Sachen GEMA aus? Das Chorportal versucht, auf alle diese Fragen Antworten zu finden und stellt diese in einer eigenen Rubrik unter www.chorportal-hamburg.de/corona-infos-fuer-chorleiter-und-choere/ nach und nach zusammen. Um auch den direkten Austausch zwischen Chorleitern, Chormanagern und Chorvorständen trotz Corona weiterhin zu ermöglichen, führt das Chorportal Hamburg seinen seit November 2017 regelmäßig stattfindenden Chorleiter Brunch nun digital durch. Der Chorleiter Brunch findet in dieser digitalen Form vorerst alle 14 Tage statt. Die Anmeldung per Mail an kontakt@chorportal-hamburg.de ist ab sofort möglich.

Der NABU bittet um Rücksicht

Der Wunsch, gerade jetzt ein wenig Bewegung zu bekommen und frische Luft zu schnappen, ist groß. Der NABU Hamburg gibt Tipps, was es jetzt im Frühling alles zu beobachten gibt.

Der Frühling zeigt sich derzeit von seiner schönsten Seite. Der NABU Hamburg gibt unter www.hamburg.nabu.de Tipps, wie jede*r die Natur auf eigene Faust entdecken kann und bei dem guten Wetter im Garten oder in der Natur Erholung findet. Gleichzeitig bittet aber gleichzeitig darum, auch bei Naturerlebnissen und Spaziergängen im Grünen einige Regeln dringend zu beachten: 1. Halten Sie sich bitte an die behördlichen Anordnungen der geltenden Allgemeinverfügung. Dazu gehört bei Spaziergängen, einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu seinen Mitmenschen zu wahren und sich im öffentlichen Raum höchstens in

Begleitung von einer weiteren Person zu bewegen bzw. in Begleitung der Menschen, die in derselben Wohnung leben.

2. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt. Parks, Grünanlagen und Naturschutzgebiete erleben derzeit einen starken Besucherandrang. Zum Schutz der Natur dürfen in den Naturschutzgebieten die Wege nicht verlassen werden. Hunde müssen angeleint werden, in einigen Naturschutzgebieten sind sie sogar verboten, z.B. im Duvenstedter Brook. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich vor ihrem Ausflug und achten Sie auf die Hinweisschilder vor Ort. Auch das Pflücken von Pflanzen ist nicht erlaubt. Denken Sie daran, dass sich aktuell viele Vögel in der Brutzeit befinden und empfindlich auf Störungen reagieren.

Wir sind auch in diesen Zeiten für Sie da!

Mo-Fr 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Voranmeldung erbeten! Tel.: 602 42 53

Höchstmögliche Sicherheit für Sie und uns: Hauchschutzwände, regelmäßige Desinfektion und 1,5m Sicherheitsabstand.

Bitte bringen Sie Ihren Mundschutz mit!



Optiker Köpke
DAS BESONDERE IM BLICK

Harksheider Straße 2 · 22399 Hamburg
Tel. (040) 602 42 53 · www.optiker-koepke.de